VI



WILHELM HANSEN EDITION

Nº 777.

SINDING

DANSKE VISER OG SANGE

(DÄNISCHE WEISEN UND LIEDER).

Op. 50.

KOPENHAGEN & LEIPZIG.
WILHELM HANSEN, MUSIK-VERLAG.

6 I



VI

WILHELM HANSEN EDITION.

WILHELM HANSEN EDITION.

DANSKE VISER OG SANGE

(DÄNISCHE WEISEN UND LIEDER)

AF

CHRISTIAN SINDING.

Op. 50.

CARL EWALD:

Grevinde Grethe synger i „Sulamiths Have".

1. Det var sig den lille Høne.
2. Flyver en bange Fugl af Lund.
3. Syv Bægere for Skjalden.
4. Piger syv. –
5. Den Jomfru gik i Valmu-Vang.
6. Valmu i Vange.

Fru Adelheid synger Lenore-Sangene i „den gamle Stue".

7. Lenore, Dagen er grim og graa.
8. Lenore, mit Hjærte er tungt.
9. Naar Døden kommer.
10. Det strideste Vand (Cordts Søn).

EDVARD BRANDES:

Dyveke synger „Hos Sigbrit".

11. Herrens Moder, høje, milde.
12. Kong Artus drager i Leding ud.

HOLGER DRACHMANN:

13. Hundred jærnklædte Mænd.

SVEND TRØST:

14. Tabula Rasa (Rent Bord).

CARL EWALD:

Gräfin Grethe singt in „Sulamiths Garten".

1. S'war mal eine kleine Henne.
2. Flieht auch ein Vöglein bang den Hain
3. Sieb'n Becher für den Skalden.
4. Sieben sinds.
5. Die Jungfrau ging zum Mohn am Hang.
6. Mohnblum am Hang.

Frau Adelheid singt die Lenore-Lieder aus „Die alte Stube".

7. Lenore, der Tag ist grau und bang.
8. Lenore, mein Herz ist schwer.
9. Und kommt der Tod einst.
10. Die wildesten Wogen.

EDVARD BRANDES:

Dyveke singt „bei Sigbrit".

11. Gottesmutter hohe, helle.
12. Herr Artus muss in den Kampf hinaus

HOLGER DRACHMANN:

13. Hundert Eisenbewehrte.

SVEND TRÖST:

14. Tabula Rasa (Reiner Tisch).

DEUTSCHER TEXT VON EUGEN v. ENZBERG.

KJØBENHAVN & LEIPZIG.
WILHELM HANSEN, MUSIK-FORLAG.

WILHELM HANSEN EDITION.

WILHELM HANSEN EDITION.

WILHELM HANSEN EDITION.

Det var sig den lille Høne.

S'war mal eine kleine Henne.

Allegretto.

Christian Sinding, Op. 50.

mf

rit. a tempo

Det var sig den lil - le Hø - ne, hun gav i Gaar - den Var - - sel,
S'war mal ei - ne klei - ne Hen - ne, Die sagt im Hof den An - - dern:

rit. a tempo

at før end So - len da - le - de, saa vil - de hun gjø - re
Dass noch vor Son - nen - un - ter - gang Sie müsste in's Kind - bett

Wilhelm Hansens Nodestik- og Tryk, Kjöbenhavn

Bar - - sel. Al - - le løb de til -
wan - - dern. Al - - les lief nun zu -

rit. a tempo

sam - - men og saa paa den Hø - ne lil - -
sam - - men Zur Hen - - ne der klei - nen wal - -

le, men før - end So - len da - le - de, saa lod hun et Vind - æg tril - -
len, Doch noch vor Son - nen - un - ter-gang Sie liess ein Wind - ei fal - -

rit. a tempo

le.
len.

Flyver en bange Fugl af Lund.

Flieht auch ein Vöglein bang den Hain.

Andantino quasi Allegretto.









Mir - je, mar - je - det er Vaar, jeg har Ro - ser i mit Haar,
Mir - je, Mar - je, Mai ist da, Ro - sen hab im Haar ich ja,

p

Ro - - - - ser har jeg fun - den!
Ro - - - - sen oh - ne Glei - chen!

p

Kry_ber en Stod _ der krum med Stok, dan_ser jeg glad paa Be - ne.
Kriecht auch krumm am Sto _ cke wer, Tan_ze ich ohn' zu schwan _ ken.

tr

Ver_den har ra - ske Sven_de nok, jeg dan - ser al_drig al - e - ne.
Flot_ter Ge_sel - len giebts ein Heer, Ich tanz' mit al _ len den schlanken.

Mir - je, mar - je_ Sang og Dans, Man - de_mod og Jom _fru_krans,
Mir - je, mar - je, Sang und Tanz, Man - nes_muth und Jung _fernkranz,

p

rø - - - - de Ro_sen_gre - ne!
Ro - - - the Ro_sen _ ran - ken!

Syv Bægere for Skjalden.

Sieb'n Becher für den Skalden.

Deciso.

f

Syv Bæ - - ge - re for
Sieb'n Be - - cher für den

Skjal - den— hu, ha, for Brand, hu, hej, for Blæst! Han
Skal - den— Hu - hah der Bann! Hu-heih der Tross! Er

gan - ger sig til Stal - den og sad - ler fluks sin
geht hin - ab zum Stal - le, Er sat - telt flugs sein

Hest. Og al - le de smaa Pi - ger— hu,
Ross. Und all die Mäd - chen kla - gen: Hu -

p

hej, for Blæst, hu, hej, for Brand! de suk - ker, og de
heih der Tross! Hu - hah der Bann! Sie seuf - zen und sie

p

si - ger: ak, var han dog min Mand! En -
sa - gen: Ach wär er doch mein Mann! Kann

hver kan være god for sig, Gud gi - ve Skjal-den red for
je - - der ste - hen gut für sich, Gott gäb, der Skal - de ritt für

f

mig! Hu, hej, hu, ha! hu, ha, hu, hej! Ak,
mich. Hu - hah, hu - heih! hu - heih, hu - hah! Ach

trøst jer, I smaa Pi - ger, thi Skjal - - -
trö - - stet euch, ihr Mäd - chen, Der Skal - - -

- - den ri - der ej!
- - de blei - bet da!

fz *fz* *fz*

Piger syv.

Sieben sinds!

Ritenuto e passionato.

Pi - ger syv - Gud sig for-bar - me - al - le li - ge skøn-ne, un - ge!
Sie - ben sinds! Gott hab Er-bar-men. Lau - ter jun - ge schö - ne Wei-ber!

p rit.

ve mig ar - me! ve mig, jeg kan in - gen vra - ge, véd ej, hvil-ken jeg skal ta - ge!
Weh mir Ar-men! Weh mir, ich kann kei - ne quä-len, Weiss nicht, wel-che ich soll wäh-len,

a tempo *agitando* *rit.* *p subito* *rit.*

- Hen-de med den høj - e Barm?
Sie mit der ge-wölb-ten Brust?

- Hen - de, der saa sødt kan sjun - ge?
Sie dort, die so süss kann sin - gen?

più sosten. pp *dolce*

_Hvil - ke Lok - ker!_Hvil - ken Arm! Se, se smal og fin en
Wel - che Lo - cken! Wel - che Lust! Schau, wie schmal der Fuss, wie

pp

Fod! _Se, saa dy - be, dun - kle Blik - ke!
fein! Schau im Aug das Bild der See - len!

molto cresc.

Her - re Gud, jeg væl - ger ik - ke! Du er stor, og du er god...
Lie - ber Gott, ich kann nicht wäh - len! Du bist gross und du bist gut...

f

skænk din Tje - ner syv Mands Ar - me, syv Mands Styrke, syv Mands Mod!
Schenk für sie - ben du mir Ar - me, Schenk für sie - ben Kraft und Mut!

rit. *a tempo*

p *cresc.* f

Den Jomfru gik i Valmu-Vang.

Die Jungfrau ging zum Mohn am Hang.









Van - ge! Du dør, i - fald du lyt - ter til de sø - de Fug - le - san - ge!
Han - ge; Du stirbst so - bald das Ohr du leihn Wirst süssem Vo - gel - san - ge!

ritard. a tempo

p

Den Jom - fru lo: Hvem tænd - te da de
Die Jungfrau lacht: Wer hat ent - facht Den

poco rit. a tempo

rø - de Val - mu - Van - ge? Og hvor er de vel kom - men fra, de sø - de Fugle - san - ge?
rothen Mohn am Han - ge? Und wessen Preis erklingt mit Macht Aus süssem Vogel - san - ge?

Valmu i Vange.

Mohnblum am Hange.

Andante.

p *con espressione*

con Ped.

Val_mu i Van_ge,
Mohnblum am Han_ge,

er du saa rød for den Længsel du bær' i dit Sil ke skød...
*flam_mest du bloss, Weil ein Seh_nen dir wohnt in dem Sei_den_schoss? Er_*

blu_es du ved di_ne Drøm_me...
röthest du ob dei_ner Träu_me?

Val_mu i Van_ge, Sø - ster sød! jeg drøm_mer om dig i mit Kam_mer. Mit
Mohnblum am Han_ge, Pur - pur_blüth, Wir träu_men die Träu_me zu - sam_men: Mein

Hjer - te skæl_ver, min Kind saa rød_ Val - mu, Val - mu i Flam_mer...
Her - ze be - bet, die Wan - ge glüht Mohnblum, Mohnblum_in Flammen!

Lenore, Dagen er grim og graa.

Lenore, der Tag ist grau und bang.

Andantino.

dej_ligt dit Øj _ e straa_ler. Le_no_re, skænk mig din gyld _ ne Vin af
süss deine Au _ gen strah_len. Le _ no _ re, schenk mir den güld _ nen Wein In

Nat_ tens duf_ten_de Skaa_ler. De blan_ke_ste Stjer_ner paa os ser, Vi_
wür _ zig duf_ten_den Scha_len! Die blan_ke_sten Ster _ ne ziehen ein_her, Die

o_ler_ne blaa _ ner i Van _ ge. Le _ no _ re, kys mig, kys mig mer, og
Veil_chen sie blau _ en im Tha _ le. Le _ no _ re, küss mich, küss mich mehr! Und

kys mig de tu_sin_de Gan_ge.
küss mich zum tau_send_sten Ma _ le!

Lenore, mit Hjærte er tungt.

Lenore, mein Herze ist schwer.

Andante.

Le - no - re, mit Hjær - te er tungt.
no - re, mit Hjær - te er sygt.
Le - no - re, mein Her - ze ist schwer.
no - re, mein Her - ze ist krank.

p

Dit er saa frej - digt, dit er saa ungt. Løs mig, Le - no - re, den
Dit er saa mæg - tigt, dit er saa trygt. Lær mig jævn - mo - dig paa
Deins ist so fröh - lich, deins ist so jung. Lös mir, Le - no - re, das
Deins ist so mäch - tig, deins ist so stark. Lehr mich auf Er - den in

sæl - som - me Gaa - de, som al - drig jeg kun - de raa - - de:
Vej - e - ne træ - de, lær mig at le og at græ - - de.
Räth - sel, das ban - ge, Das stets ich zu ra - then ver - lan - - ge.
Gleich - mut zu klei - den Al - le die Freu - den und Lei - - den.

Hvor sprin - ger de Kil - der, som fri - sker dit Sind? i
Mit Hjær - te er Ør - ken gold og bar, saa
Wo find ich die Quel - le, dir frischend den Sinn? Im
Mein Her - ze ist öd, ihm Al - les fehlt, So

Da - lens Dyb paa Bjær - ge - nes Tind? Løs mig den sæl - som - me
sig du mig, du, som mit Hjær - te bar, en Kil - de, der kan det
Schat - ten des Thals, auf des Ber - ges Zinn? Lös mir das Räthsel, das
nen - ne mir du, die mein Her - ze be - seelt, Den Quell, der es könn - te mir

Gaa - de, luk mig i Ung - dom - men ind. Le -
væ - de, en Sol, som gør Him - len klar.
ban - ge, Führ zu der Ju - gend mich hin! Le -
la - ben, Die Sonn', die den Him - mel er - hellt!

Naar Døden kommer.

Und kommt der Tod.

Poco sostenuto.

Naar Dø - den kom - mer, kom - mer du - du
Und kommt der Tod einst, kommst auch du, - Du

p

con Ped.

Li - vets rø - de Lys, Le - no - re. Og Dø - den dør i sam - me Nu for
ro - thes Lebens - licht, Le - no - re! Der Tod er - stirbt im sel - ben Nu, Er -

di - ne gla - de Øj - ne sto - re. Saa er jeg Dø - dens ej men din. Og in - gen Taa - rer, in - gen
hellt dein Strahlen - aug' die Thore. Dann bin des Tods nicht ich, bin dein, Und kei - ne Thräne dann dich

Kla - ge - læg blot din rø - de Mund paa min, og tag din Sjæl til - ba - ge.
quä - le, Magst bloss den ro - then Mund mir leihn Und nimm zu - rück die See - le!

Saa har jeg se - et for sid - ste Gang min El - ske - rin - des Øj - e straa - le, og
So darf mir strah - len zum letzten Mal Der Heiss - ge - lieb - ten Aug ent - ge - gen, Und

hvad jeg syn - ded, hvad jeg sang, de an - dre vej - e maa og maa - le. Men
was ich sün - digt, was ich sang, Die an - dern mes - sen wohl und wä - gen. Doch

du vil stund - om tæn - ke paa, naar Nat - ten fal - der for din Ru - de, blu -
du wirst manch - mal den - ken mein Bei Mon - des Sil - - ber - schei - ne, Und

fær - di - ge Vi - o - ler blaa, som duf - te - de der - u - de.
all der blau - en Vei - ge - lein, Die duf - te - ten im Hai - ne!

Det strideste Vand.

Die wildesten Wogen.

Andante.

Det stri - de - ste Vand, jeg i Ver - den saa, _Gud
Die wil - de - sten Wo - gen, die ich ge - sehn, _Mein

p

trø - ste mig i min Kvi - de_ det strøm - mer dybt un - der Klip - per graa, hvor -
Leid lass Gott mich er - tra - gen_ Sie wal - len tief un - ter Klip - pen-höhn, Wo -

poco a poco cresc.

fra det kom - mer, hvor - hen det maa, kun de, der vold - te det, vi - de. Ret
her sie kom - men, wo - hin sie gehn, Nur der, so schuf sie, kann sa - gen! Noch

f

al - drig bar det en Blomst paa Rand, og al - drig Skib o - ver Vo - ven. Og
nie-mals trug ei - ne Blüth ihr Rand, Nie furcht' ein Schiff die - se Wo - gen. Und

al_drig fløj der en Fugl fra Strand, og al_drig spej_led det sor_te Vand en
nie ein Vo_gel sich zeigt am Strand, Und nie den Spie_gel mit Sil_ber_band Des

mf

Him_lens Stjær_ne der_o_ver. Det Vand, det væl_der fra Øj_ets Glar, _Gud
Him_mels Ster_ne um_zo_gen. Die Wo_gen stür_zen aus Au_ges Bug _Mag

p

hjæl_pe mig i min Vaa_de_ hos dem, der Da_gen i Søn_der skar, hos
gña_dig Gott mir nun wal_ten_ Bei dem, der Al_les in Scher_ben schlug, Bei

dem, der Lyk_ken af Gaar_de bar, og kun_de det al_drig raa_de.
dem, der's Glück aus den Hö_fen trug, Und konn_te es nie be_hal_ten!

Herrens Moder, høje, milde.

Gottesmutter, hohe, helle.

Andante religioso.

Her - rens Mo - der, høj - e, mil - de, e - vigt - re - ne
Got - tes - mut - ter, ho - he, hel - le, E - wig rei - ne

p dolce

U - skylds - Kil - de, før mig bort fra Synd og Vaa - de,
Un - schulds - quel - le, Führ mich fort vom Sün - den - pfa - de,

lad mig sig - nes af din Naa - - de!
Lass mich seg - nen Dei - ne Gna - - de!

tr

Se, jeg æng-stes! Hør, jeg græ-der! Du, kun du kan Taa-ren
Seh, mich ban-get, hör ich wei-ne, Thrä-nen trocknest Du al-

pp

stil-le: Ro-ser spi-rer, hvor du træ-der,
lei-ne: Wo Du wallst, blühn Ro-sen schnel-le,

pp

Him-mel-dron-ning, høj-e, mil-de!
Him-mels-kön'-gin, ho-he, hel-le!

Kong Artus drager i Leding ud.

Herr Artus muss in den Kampf hinaus.

Non troppo lento.

Kong Ar_tus dra_ger i Le_ding ud med si_ne æd_le Sven_de, han hil_ser sin Dron_ning til Af_sked ømt og kys_ser og fav_ner hen_de: „til_

*Herr Ar_tus muss in den Kampf hin_aus Mit sei_nen Ed_len fah_ren. Er brin_get der Kön'_gin den Ab_schiedsgruss, Er küsst sie auf Stirn und Haa_ren: „Ver_*

rit.

ritard. a tempo

giv Gi-nev-ra, min sø-de Viv, I mon-ne som En - ke bo!" Gi-
zeih Gue-niev-ra, mein sü-sses Weib, Wenn Trennung dir Kum - mer macht!" Gue-

nev-ra græd, ak hvor hun græd! Ej-a, hvor Lan-ce-lot lo!
nievra weint, ach wie sie weint. Hei-ja, wie Lan-ce-lot lacht!

f p pp con Ped.

Og end-nu saa man fra Slot-tets Taarn Kong
Man konn-te noch sehn vom Thur-me aus Herrn

Ar-tus Guld-hjælm glø-de, da il-te Gi-nev-ra og Lan-ce-lot alt
Ar-tus Gold-helm strah-len, Als heim-lich Gue-niev-ra und Lan-ce-lot Zum

til det hem-me-lig Mø-de: „for dig jeg kæm-ped, for dig jeg led, min
Stell-dich-ein sich stah-len. „Für dich ich kämpfte, für dich ich stritt, Fand

p

Sjæl fik ret al-drig Ro, nu kan jeg sluk-ke min
Ruh nicht bei Tag und Nacht. Nun kann ich lö-schen den

ritard.

El-skovs Tørst!" Ej-a, hvor Lan-ce-lot lo!
Lie-bes-durst!" Hei-ja, wie Lan-ce-lot lacht!

pp f

Kong Ar-tus er ble-ven Kej-se-rens Ven, ham
Herr Ar-tus ward des Kai-sers Freund, Ihm

rit. p a tempo f f

vi - ses den høj - e - ste Æ - re: Den skøn - ne - ste Pi - ge i Kej - se - rens Slot ham
zollt man die höch - sten Eh - ren, Das lieb - lich - ste Mäd - chen im gan - zen Schloss Ihm

skik - kes til Sel - skab at væ - re. Kong Ar - tus vi - ger til - ba - ge fluks: „min
soll ih - re Gunst sie ge - wäh - ren. Herr Ar - tus wei - chet zu - rück doch schnell: „Der

ritard.

Dronning for - bli - ver jeg tro; som al - drig hun mon svi - ge mig.“
Kön'gin in Treu sei ge - dacht, Da niemals sie be - tro - gen mich.“

a tempo

p

Ej - a, hvor Pi - gen hun lo!
Hei - ja, wie's Mäd - chen da lacht!

f

fz fz

Hundred jærnklædte Mænd.

Hundert Eisenbewehrte.

Poco maestoso.

At tuske og tinge og prutte paa Købet og lade sin friføde Sjæl gaa i Løbet, at være Filister og kalde sig krass, at hugge ved List sig sin Formands Plads... aa, fy for en Tid! og

Zu handeln und handeln, zu feilschen und mauschen, Die Freiheit für Ketten und Spangen zu tauschen, Zu sein ein Philister, zu nennen sich krass, Zu sichern mit List sich des Obmanns Platz, O pfui, welche Zeit! O

f ben marcato

ad libit.

fz

fy ——— for dens Mænd! Kom, bring mig en Hest og et
pfui, ——— wie ver - kehrt! Komm bring mir ein Ross und den

𝄌ped. ✻

Jærn - ky - rads! I
Stahl - kü - rass! Im

Tempo di marcia.

Køl - lert af Læ - der, med Kaar - de ved
Köl - ler von Le - der, zur Sei - te das

f

Lænd, i Spid - sen for hun - dred jærn - klæd - te
Schwert, Mir fol - gen nun hun - dert ei - sen - be -

Mænd! i Sad - len, og saa gennem Ga - den ned, at
wehrt. Zu Pfer - de! Und danndurchdie Gassen heiss! Wir

hug - - ge sig frem i sit An - - sigts Sved!
hau - en uns durch in des Ang' - sichts Schweiss.

her - - ligt at hug - ge_ om end det gaar galt!
Herr - lich zu hau - en, geht's schief auch ein - mal.

Li - vet maa bli - ve fra nyt af bru - talt:
S'Le - ben muss wer - den auf's Neu - e bru - tal.

Sand - hed_ om saa den skal dø - bes med Blod!
Wahr - heit, sollt auch sie man tau - fen mit Blut!

hen-syns-løs Ær-lig-hed- hen-syns-løst Mod! Og lig-ger jeg hug-get til Pluk-fisk paa
Rücksichtslos Ehr-lich-keit, rücksichtslos Mut! Und lieg ich zerhau'n auch zu Hackfleisch dar-

Ga - - den, jeg slæ-ber mig saa-ret ved Nat gen-nem
nie - - der, Ich schlepp durch die Gas-sen die blu - ti - gen

Sta - den, jeg slæ-ber mig frem til min El-ske-des Dør, mi-ne
Glie - der, Ich schlep-pe sie hin zu Herz-lieb - chens Thür, Mei-ne

ga-ben-de Vun-der de gi'r mig Ge-hør. Lad
of - fe-nen Wun-den Ge-hör schaf-fen mir! Man

Tempo I.

tu - ske, lad tin - ge, lad prut - te paa Kø - -
band - le und hand - le, man feil - sche und mau - -

f

bet! min Sjæl har jeg vun - det, mit Liv gik i Lø - -
sche, Die Frei - heit der See - le für's Le - ben ich tau - -

fz

bet; Sand - he - den sej - red — Sand - hed er kras: i din
sche. Wahr - heit nun sie - get, Wahr - heit ist krass, In dei'm

fz

sne - hvi - de Seng skal den re - de mig Plads! Jeg er en af de hun - dred
schnee-weissen Bett soll sie schaf - fen mir Platz! Ich bin ei - ner der hun - dert

rit.

jærn_klæd_te Mænd, han dør hos sin Brud_i et ru - stent Ky -

Ei - sen - be_wehrten, Er stirbt bei der Braut in dem rost' - gen Kü -

fz

Tempo di marcia.

rads!

rass!

f

Tabula Rasa.

Allegro.

Jeg hav - de læst saa man - ge Bind,
Ich las für - wahr der Bü - cher viel,

f *fp* *con Ped.*

nu har jeg glemt dem al - le; jeg gav dem til den kaa - de Vind og
Nun sind ver - ge - ssen al - le. Ich liess dem Win - de sie zum Spiel In

Man - den med sin Skral - de. For - bi, for - bi, The - o - lo - gi,
wei - ter Him - mels - hal - le! Vor - bei, vor - bei The - o - lo - gei,

L'istesso tempo.

Ju - ris - pru - dens, Fi - lo - so - fi, men navn - lig den - ne Sta - ti - stik, som
Ju - ris - pru - denz, Phi - lo - so - fei, Doch mit Sta - ti - stik na - ment - lich, Die

fz *fp*

véd det he - le paa en Prik, og ta - ger Fejl hvert Øj - e - blik

Al - les schlau be - rech - net sich Und den - noch irrt ganz em - sig - lich,

f

jeg staar: ta - bu - la ra - sa! Hej - sa, hej - sa, dans af - sted

Ich mach ta - bu - la ra - sa! Hejs - sa, hejs - sa, rasch ver - jag

ten. *fz* *fz* *fz* *fz* *fz* *tr* *f* *ten.* *tr*

al - le dis - se Li - ster: om og hvad det

Al - les, so will wis - sen, Ob und was es

fp *cresc.*

ko - ster, naar man sin Fri - hed mi - ster! Jeg har en Snes Prin -

ko - sten mag, Soll man Frei - heit mis - sen! Ich hatt' Princip - ien

fz *fz* *p*

cip - per haft, nu er jeg kvit dem al - le; nu kan jeg per - se
an - ge-schafft, Nun bin ich los sie al - le; Nun kann ich pres - sen

fz

Dru - ens Saft og glem - me Bær - mens Gal - de. For - bi, for - bi det
Trau - ben-saft, Ver - gess' der He - fe Gal - le! Vor - bei, vor - bei die

Ma - ske - pi: nu er jeg frank, nu er jeg fri; nu er jeg stemt for
Träu - me - rei: Nun bin ich frank, nun bin ich frei; Nun ü - ber - all auf

f

Maa - de - hold, for Hjær - tet varmt men Pan - den kold, og Pan - den har ej
Mass ich halt', Mein Herz bleibt warm, die Stir - ne kalt, Die Stir - ne zeigt noch

no - gen Fold _ jeg staar: Ta - bu - la ra - sa! Hej - sa, hej - sa,
kei - ne Falt _ Ich mach: Ta - bu - la ra - sa! Heis - sa, heis - sa,

fz *fz* *ten.* *fz* *fz* *tr* *f* *ten.* *tr*

dans af - sted; Frø - ken gaa i Klo - - ster! Ik - ke Du, men
fort geschwind, Fräu - lein würd'st mich mei - - den, Ahn - test du, wie

fp *cresc.*

jeg det véd, hvad en Jor' - mor' ko - -
ich, mein Kind, Was die Lieb' schafft Lei - -

con Ped.

ster!
den!

Ped. *

ROMANCER OG SANGE

AF

CHRISTIAN SINDING.

Op. 4. Ranker og Roser af H. Drachmann. Dansk og tysk Tekst.
- Nr. 1. Jeg bærer den Hat, som jeg vil.
- " 2. Fagre Nat med Blomsterdrømme.
- " 3. Ad kendte Veje: O hvor hvert Fjed dog er gammeltungt.
- " 4. Sakuntala: Jeg kunde for Længsel ej sove.
- " 5. Choral: Den blomstrende Sommer blev kædet til Høst.
- " 6. Frejdigt flyver den unge Fugl.

Op. 8. Seks Sange til Tekster af H. Drachmann.
- Nr. 1. Luften sitred, da Solen gik ned.
- " 2. Paa Stranden skælver ej det mindste Blad.
- " 3. Vi lo jo før saa længe.
- " 4. Jeg hører i Natten fra stille Skove et Raab.
- " 5. Kun af den sagtnende Dønning.
- " 6. Som Ingen har Ord for Nattens Skønhed.

Op. 13. Digte af „Sangenes Bog" af H. Drachmann. Dansk og tysk Tekst.
- Nr. 1. O Mo'r, vor gamle Mo'r.
- " 2. Støvskyer stiger for hvert et Skridt.
- " 3. Da Maanen stod bag Skyer.

Digte fra Levanten.
- Nr. 1. Tro: De klamres indenfor Islam.
- " 2. Bosporus! din Bølge sukker.
- " 3. Frygteligt, naar vi vil tænke.
- " 4. Ofte du sang for de Andre.

Nirwana: Der leger en Sang gennem Luften.

Der er paa Fjældenes de høje Vidder.

Der gives Stjerner.

Op. 28. Synra (Anemone). En Tylft Viser og Rim. Norsk, dansk og tysk Tekst.
Kom med Sange. Lykkelig den, hvis unge Bryst. Somrens Tid Anemonen spaar. Jeg har forsøgt det. De gamle Fjælde. Tanker. Savn. Elskovslængsel. Livet. Enhver tilpas kan man ikke. Se mange Mennesker er saa sære. Der falder Blade i alle Skove.

Særskilt: Livet: Hjemme er baade godt og slet.
Etterstev: Enhver tilpas kan man ikke
Folkeudgave (Per Winge).

Op. 36. Fra Vaar til Høst, Digte af N. Collett Vogt. Norsk og tysk Tekst.
- Nr. 1. Sid ikke i Skyggen af de kolde Aar.
- " 2. Det var engang i de fjerne Tider.
- " 3. Og der gik Dage.
- " 4. Dog hvad var Verden.
- " 5. Ungdom, Skønhed.
- " 6. Sindet sødmefyldt og ungt.
- " 7. Det er Sommerkvæld som da.
- " 8. Det unge brusende Foraar.
- " 9. Alt var Dig.
- " 10. I en syg Stund: Tag Livets Kors og bær det.

Op. 40. Strængeleg, Digte af Ivar Mortensen. Norsk, dansk, og tysk Tekst.

Paa den første Stræng.
- Nr. 1. Ud over Nakken det gule Haaret.
- " 2. Her er saa tungt og jeg ej forstaar mig.
- " 3. Aa, jeg har vandret med dig saa længe.
- " 4. Jeg gaar og grunder paa andre Aaret.

Paa den anden Stræng.
- Nr. 1. Nu maa min Glæde vel være Slut.
- " 2. Naar Solen varmt sig mod Jorden sænker.
- " 3. Jeg vil dig ej elske.
- " 4. De siger, naar Tiden skrider.

Paa Understrængen.

Du Mor, som ene hjemme gaar.

Paa den tredie Stræng.
- Nr. 1. Ikke Tanker, som flyver.
- " 2. En Rype ifra Vidden.
- " 3. Signe hedder Pigen min.
- " 4. Jeg synes det er saa langsomt.
- " 5. Jeg trænger ej Lyset tænde.

Op. 50. Danske Viser og Sange. Dansk og tysk Tekst.

Grevinde Grethe synger i „Sulamiths Have" (Carl Ewald).
- Nr. 1. Det var sig den lille Høne.
- " 2. Flyver en bange Fugl af Lund.
- " 3. Syv Bægere for Skjalden.
- " 4. Piger syv.
- " 5. Den Jomfru gik i Valmu-Vang.
- " 6. Valmu i Vange, er du saa rød.

Fru Adelheid synger Lenore-Sangene i „Den gamle Stue" (Carl Ewald).
- Nr. 7. Lenore, Dagen er grim og graa.
- " 8. Lenore, mit Hjerte er tungt.
- " 9. Naar Døden kommer.
- " 10. Det strideste Vand, jeg i Verden saa.

Dyveke synger „Hos Sigbrit" (Edvard Brandes).
- Nr. 11. Herrens Moder høje, milde.
- " 12. Kong Artus drager i Leding ud.
- " 13. Hundred' jærnklædte Mænd (Holger Drachmann).
- " 14. Tabula Rasa (Rent Bord): Jeg havde læst saa mange Bind (Svend Trøst).

Op. 55. Sylvelin og andre Viser. Norsk, dansk og tysk Tekst.
- Nr. 1. Sylvelin: Aa, Sylvelin, Gud dig signe (Vekle Veslie)
- " 2. Mit Hjærte: Mit Hjærte har været i Livets Strid (A. O. Vinje).
- " 3. Du Skog, som bøjer dig imod (A. O. Vinje).
- " 4. Tilbageblik paa Livet: Jeg tænker paa den Tid (A. O. Vinje).
- " 5. Led efter Livet og lev det (L. Eskeland).
- " 6. Det gaar tilbage: Skoven blegner hist paa Fjeldet (Sigurd Telnes).

Op. 55. Sylvelin og andre Viser.
- Nr. 7. De siger nu, Verden skal være saa ond (Ivar Aasen).
- " 8. Den Sorg, der bitrest svider (Ivar Aasen).
- " 9. Ude i Verden: De trælle, de trælle fra Morgen til Kvæld (Ivar Aasen).
- " 10. Mistro, Tvivl og tunge Tanker (Ivar Mortenson).
- " 11. Modersmaalet: Moder er et helligt Ord (E. B.)
- " 12. Fædrelandssang til Ungdommen: Hellig er du, vor Fædrejord (Anders Hovden).

Op. 57. Nemt, Frouwe, disen Kranz und andre Gedichte von Otto Julius Bierbaum.
- Nr. 1. Nemt, Frouwe, disen Kranz: Auf Scharfenberg in Sommerglanz.
- " 2. Ritter raet dem Knappen dies: Sitz im Sattel, reite.
- " 3. Tanzlied: Es ist ein Reihen geschlungen
- " 4. Dem Tage: Breit hängt vom Himmel die Fahne.
- " 5. Das ist der Zeiten Unterschied.
- " 6. Ein Pfingstlied: Den Maien führ ich an meiner Hand.
- " 7. Trinke Wein, mein Kind.
- " 8. Traum durch die Dämmerung: Weite Wiesen im Dämmergrau.
- " 9. Schlagende Herzen: Ueber Wiesen und Felder ein Knabe ging.
- " 10. Letzter Wunsch: Dass Deine Hand auf meiner Stirne liegt.
- " 11. Schmied Schmerz: Der Schmerz ist ein Schmied.
- " 12. Alb: So bebe bange.
- " 13. Des Narren Regenlied: Regenöde, regenöde.
- " 14. Aus der Ferne in der Nacht: Wenn im braunen Hafen.

Op. 64. Roland zu Bremen und andre Gedichte von Friedrich Rückert.
- Nr. 1. Roland zu Bremen: Roland, der Ries'.
- " 2. Beschwichtigter Zweifel: Über meinen eignen Kopf.
- " 3. Thöricht, wer im Paradies kann wohnen.
- " 4. Schmachtend vor Liebe heute zu sterben.
- " 5. Götter! keine frostige Ewigkeit.
- " 6. Und wenn in ihrem Liebesglanz erlischt die letzte Rose.
- " 7. Meine Töne, still und heiter, zu den Liebsten steigt hinan.
- " 8. Triolet: Einen Kreuzer gäb' ich hin.
- " 9. Am Rhein und am Main und am Neckar ist's schön.
- " 10. Gieb den Kuss mir nur heute; ob Du morgen es kannst, wer weiss.

WILHELM HANSEN, MUSIK-FORLAG. KJØBENHAVN & LEIPZIG.

Instrumental-Kompositionen

von

Christian Sinding.

Orchester.

Op. 42. **Rondo infinito.**
Partitur und Stimmen.

Violine mit Orchester.

Op. 45. **Konzert** No. 1 in A-Dur.
Partitur und Stimmen.
Ausgabe für Violine mit Klavier.

Op. 46. **Legende** in B-Dur.
Partitur und Stimmen.
Principalstimme mit 2tem Klavier.

2 Violinen und Klavier.

Op. 56. **Sérénade.**

Klavier mit Orchester.

Op. 6. **Konzert** in Des-Dur.
Partitur und Stimmen.
Principalstimme mit 2tem Klavier.

Harmonium und Klavier.

Op. 5. **Andante** aus dem Klavierquintett (August Reinhard).

Kammermusik.

Op. 5. **Quintett** in E-moll für Klavier, 2 Violinen, Bratsche und Violoncell.
Op. 9. **Romanze** in E-moll für Violine und Klavier.
Op. 12. **Sonate** in C-Dur für Violine und Klavier.
Op. 14. **Suite** in F-Dur für Violine und Klavier.
Op. 23. **Trio** in D-Dur für Klavier, Violine und Violoncell.
Op. 43 **Quatre Morceaux** pour Violon et Piano.
No. 1. Prélude.
- 2. Ballade.
- 3. Berceuse.
- 4. Fête.

Op. 51. **Scènes de la vie**, Suite in G-Dur für Violine und Klavier.

2 Klaviere zu 4 Händen.

Op. 2. **Variationen** in Es-moll.
Op. 41. **Zwei Duette.**
No. 1. Andante.
- 2. Deciso ma non troppo Allegro.

Klavier zu 4 Händen.

Op. 5. **Quintett** in E-moll übertragen von *Otto Singer.*
Op. 59. **Walzer.** Heft 1. 2.

Klavier solo.

Op. 3. **Suite.**
Préambule. Courante. Sarabande. Gavotte. Presto.
Op. 7. **Studien.**
Op. 7. No. 4. **Capriccio.**
Op. 44. **Fünfzehn Capricen.**
Heft 1. 2. 3. 4. 5.
Op. 48. **Burlesques.**
Heft 1. No. 1. Burlesque.
- 2. Plaisanterie.
- 3. Bagatelle.

Heft 2. No. 4. Coquetterie.
- 5. Étude melodique.
- 6. Arlequinade.

Op. 49. **Sechs Klavierstücke.**
Heft 1. No. 1. Präludium.
- 2. A la Menuetto.
- 3. Concert-Etude.

Heft 2. No. 4. Humoreske.
- 5. Arabeske.
- 6. Pittoreske.

Op. 52. **Mélodies mignonnes.**
Op. 53. **Morçeaux caractéristiques.**
No. 1. Minuetto.
- 2. Nocturne.
- 3. A la Burla.
- 4. Scherzo.

Op. 54. **Quatre Morceaux de salon.**
No. 1. Étude.
- 2. Rondoletto.
- 3. Sérénade.
- 4. Tempo di Valse

Op. 58. **Cinq Études.**
No. 1. En *sol* majeur (G-Dur).
- 2. En *si* majeur (H-Dur).
- 3. En *ut* majeur (C-Dur).
- 4. En *ré* majeur (D-Dur).
- 5. En *mi bémol* majeur (Es-Dur).

WILHELM HANSEN, MUSIK-VERLAG.
KOPENHAGEN & LEIPZIG.